



20.500 FACHBESUCHER AUF DER INTERNATIONALEN HOLZMESSE UND HOLZ&BAU

Holz-Leitmesse verleiht Branche leichten Optimismus

(Klagenfurt, 04. September 2016) – Zufriedenstellend verlaufen sind die „54. Internationale Holzmesse“ und die „Holz&Bau“ mit den Themen „Forst, Säge, Transport & Logistik, Bioenergie, Holzbautechnik & Holzprodukte sowie Tischlereibedarf“ in Klagenfurt, die Sonntagabend zu Ende gegangen ist. Rund 40 % der 20.500 FachbesucherInnen kamen aus dem Ausland, hier vornehmlich aus Deutschland, Slowenien, Italien, Kroatien und der Schweiz. Hoch war auch die Entscheidungskompetenz der BesucherInnen: 87 % gaben an, ausschlaggebend, mitentscheidend oder beratend bei Investitionen im Unternehmen zu sein. Zu den gefragtesten Ausstellungsbereichen zählten das Forstangebot (45 %) gefolgt von der Holzbearbeitung & Zimmereibedarf (37 %), der Sägetechnik (32 %), dem Transport, Stapler und Kräne (25 %) und dem Tischlereibedarf (20 %).

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE und die HOLZ&BAU vom 1. bis 4. September 2016 sind DAS Schaufenster und der Branchentreffpunkt für Mittel- und Südosteuropa. „Neben den beiden Bereichen Forstwirtschaft, Säge- und Holzindustrie konnte sich das Holzhandwerk als dritte starke Säule gut etablieren“, betonen Messepräsidentin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Messe-Geschäftsführer Erich Hallegger. 505 Aussteller aus 20 Nationen präsentierten in den vier Messetagen ihre Produktneuheiten und Dienstleistungsangebote.

DIE TOP 3: FORSTMASCHINEN, HOLZBEARBEITUNG UND SÄGETECHNIK

Die FachbesucherInnen auf ihre Interessensgebiete angesprochen, gaben laut dem Marktforschungsunternehmen „Der Ladler“ 45 % der Befragten das Thema „Forstliches Angebot“ an, gefolgt von der „Holzbearbeitung & Zimmereibedarf“ (37 %), der „Sägetechnik“ (32 %), dem „Transport, Stapler und Kräne“ (25 %) und dem „Tischlereibedarf“ (20 %). Auch die berufliche Herkunft der BesucherInnen wurde ermittelt: Demnach kamen 27 % aus der Holzindustrie und den Sägewerken, 25 % aus der Forst- und Landwirtschaft und 25 % aus dem Holzhandwerk wie Tischlereien und Zimmereien.

NOCH INTERNATIONALER: 40 % DER BESUCHER AUS DEM AUSLAND

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE und HOLZ&BAU strahlen mit ihrem Angebot weit über die nationalen Grenzen hinaus. Nicht nur jeder dritte Aussteller kommt aus dem Ausland, auch 40 % aller BesuchernInnen. Am stärksten vertreten waren hierbei die BesucherInnen aus Deutschland mit 29 %, gefolgt von Slowenien mit 28 %, Italien mit 20 %, Kroatien mit 8 % und der Schweiz mit 7 %.

Von den inländischen BesucherInnen kommt der überwiegende Teil, nämlich 31 % aus Kärnten gefolgt von der Steiermark mit 18 %, Tirol mit 9 % sowie Salzburg mit 8 %.

GOLDENE FICHTE: VERDIENSTE UM EINE GUTE HANDELSBEZIEHUNG

Auch heuer wurde wieder die „Goldene Fichte“ für besondere Verdienste rund um die aktive Aufbauarbeit der guten Handelsbeziehungen zwischen Österreich und Italien überreicht. Als Förderer der österreichisch-italienischen Handelsbeziehungen wurde Dr. Carl-Erik Torgersen für seinen besonderen Einsatz als Spitzenfunktionär der Wertschöpfungskette „Holz“ ausgezeichnet. Die zweite „Goldene Fichte“ erging an Dr. Marcello Lo Castro als Dank und Anerkennung für die langjährige und kompetente Unterstützung im Rahmen des Holzhandels und für die aktive Mitwirkung als Förderer der österreichisch-italienischen Handelsbeziehungen.

INNOVATIONSPREIS: REVOLUTIONEN IN DER FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurden aus zahlreichen Einreichungen zwei Unternehmen als Innovationspreisträger 2016 gekürt. Der Innovationspreis in der Kategorie „Forstwirtschaft“ erging an die Firma „TST Seilgeräte“ aus Türnitz für das neue Seilgerät „TST Junior“, ein leichtes und kostengünstiges Einstiegsgerät. In der Kategorie „Holzwirtschaft“ durfte sich die Firma „Holzreparatur Austria“, Hubert J. Burböck, aus Graz über die begehrte Auszeichnung freuen. Sein Projekt nennt sich A.N.D.R.E.A und ist als vollautomatische Ast-Einleimanlage für sägeraue Bretter zur Vermeidung von Astausbrüchen und zur Erreichung einer geschlossenen Oberfläche zu verstehen.

EXPERTENGESPRÄCHE: VON DEN BESTEN PROFITIEREN

Die aktuellsten Trends und Branchennews erhielten FachbesucherInnen auch diesmal bei den unzähligen Fachveranstaltungen und –vorträgen. Wie beispielsweise die Bioökonomie die Forst- und Holzwirtschaft verändern wird, darüber gaben die „Klagenfurter Forst- und Holzimpulse“ am Eröffnungstag Auskunft. Die TU Graz und die Kammer der ZiviltechnikerInnen luden zur „2. Holzbau-Fachtagung“ ein, das Thema lautete „Versorgen und Umhüllen im Holzbau – Schnittstellen des Holzbaus zur Gebäude- und Fassadentechnik“.

Zu den weiteren Programmhilights zählten der „Kärntner Landeswaldbauerntag“, der „Internationale Holztag“ sowie die B2B-Kooperationsbörse.

HARVESTER- UND FORWARDERBEWERB: GLÜCKLICHE GEWINNER

In Zusammenarbeit mit der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach und dem Österreichischen Forstunternehmerverband wurde heuer ein Forwarder- und Harvesterwettbewerb durchgeführt. Zahlreiche Teilnehmer gingen an den Start und stellten ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Beim Forwarder-Bewerb ging Georg Brieger aus Bad Tölz (Bayern) als Sieger hervor, gefolgt von Manfred Tribusch und Christian Schuster. Den Harvester-Bewerb gewonnen hat Heinz Holdernig vor Erwin Krassnitzer und Ingo Winkler.

Spannender Wettkampf: Österreichs Beste Zimmermeister-Lehrlinge

Die Aufgabe für den Handwerknachwuchs war klar definiert: Die Teilnehmer beim Bundeslehrlingswettbewerb mussten ein ihnen unbekanntes Objekt erstellen, das sie erst kurz vor Wettbewerbsbeginn erhalten haben. Eine mehrköpfige Jury ermittelte schlussendlich die Gewinner. Der 1. Platz ging an den Oberösterreicher Mathias Schaumberger, zweiter wurde der Kärntner Roland Viertler und Platz 3 ging an Felix Schneck aus der Steiermark. In einem Parallelbewerb, der Vorauswahl zur Staatsmeisterschaft, ging Platz 1 an Gerald Jahn und Platz 2 an Markus Gatterer.

Nächster Termin:

Die 55. INTERNATIONALE HOLZMESSE und die HOLZ&BAU finden vom 30. August bis 2. September 2018 statt.



Medienkontakt

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations
T: +43 463 56800-24, F: +43 463 56800-48, E: wallner@kaerntnermessen.at

Weitere Presseinformationen und Pressefotos finden Sie auf www.kaerntnermessen.at/messe/pressemedien